

Bulletin Nr. 369

September 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Editorial.....	3
2. Verbandsinformationen.....	4
2.1. Generalversammlung 2020.....	4
2.2. Arbeitsjubiläum Marcel Comment – 10 Jahre Berufsbildner ÜK.....	5
2.3. Neuer Berufsbildner ÜK Sanitär Michel Jaussi.....	6
3. Mitteilungen aus dem Vorstand.....	7
3.1. Berufsbroschüren und Werbematerial.....	7
3.2. Tüftelworkshop 2020.....	7
3.3. Bulletin auf elektronischem Weg.....	7
4. Grundbildung.....	8
4.1. Rückblick Qualifikationsverfahren 2020.....	8
4.2. Lehrabschlüsse 2020.....	9
4.3. Suissetec aargau Top-Lehrbetriebe 2020.....	12
4.4. Wettbewerb Vertiefungsarbeit 2020.....	12
4.5. Berufsbildnertagung 2020.....	14
4.6. Eignungstest.....	14
4.7. Lehrstellenangebote online.....	14
5. Weiterbildung.....	15
5.1. Schulungsangebote.....	15
5.2. Angebot aus Weiterbildungsinstituten.....	15
5.3. Subventionen für Weiterbildungen.....	15
6. Termine.....	16
7. «Hätten Sie's gewusst?».....	17
8. ...zum Schluss.....	18
9. Berichte Qualifikationsverfahren 2020.....	19
QV 2020 Gebäudetechnikplaner(in) Heizung EFZ.....	19
QV 2020 der Gebäudetechnikplaner/innen Sanitär EFZ.....	21
QV 2020 Heizungsinstallateur/in EFZ und Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung.....	22
QV 2020 Qualifikationsverfahren Heizungsinstallateur/in EFZ.....	22
QV 2020 Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung.....	24
QV 2020 Sanitärinstallateur/in EFZ.....	25
QV 2020 Spengler/in EFZ.....	27
QV 2020 Haustechnikpraktiker/in EBA Spengler.....	28

Aarau, September 2020

1. Editorial

Geschätzte Mitglieder

Nach Abwägen sämtlicher Möglichkeiten und unter Berücksichtigung aller Auflagen aufgrund von COVID-19 hat sich der Vorstand entschlossen, die Generalversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die sehr erfreuliche Bilanz war, dass sich 93 von 261 Stimmberechtigten an der Abstimmung beteiligten. Die GV war nicht das einzige Opfer, das die Pandemie forderte. Auch die Lehrabschluss-Feier mussten wir absagen. Diese Ehrungen fanden ebenfalls auf schriftlichem Wege statt, einerseits mit einem Inserat in der Aargauer Zeitung und dem Zofinger Tagblatt, andererseits erhielten alle erfolgreichen Absolventen mit Note 5.0 und höher ihr Diplom zugeschickt. Ob wir nächstes Jahr die Anlässe wieder durchführen können, wissen wir noch nicht mit Sicherheit. Aber bereits geplant und im Terminkalender vorgesehen sind sie!

Die abgespeckten Qualifikationsverfahren 2020 konnten trotz Einschränkungen erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Obmänner der verschiedenen Gewerke haben ihre Erfahrungen in den Berichten zusammengefasst. Sie finden sie ab Seite 19 in diesem Bulletin.

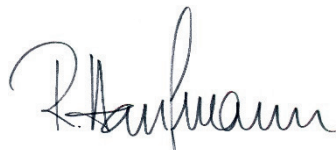
Personell gab es per 1. August 2020 ebenfalls Veränderungen. Marcel Comment übernimmt im Namen des Verbands die Aufgabe des Verantwortlichen Qualitätssicherung Lehrlingsausbildung und Michel Jaussi wird an seiner Stelle die überbetrieblichen Kurse der Lernenden Sanitär EBA und EFZ betreuen. Wenn Sie Fragen an Marcel Comment haben oder seine Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei ihm. Er nimmt Ihr Anliegen gerne auf!

Am 27. September 2020 stimmen wir über das neue Aargauer Energiegesetz ab. Der Vorstand ist einstimmig der Ansicht, dass die Anpassungen grosse Chancen für die Gebäudetechniker bieten. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn auch Sie der Vorlage zustimmen können.

Freundliche Grüsse



Thomas Lenzin
Präsident



Renate Kaufmann
Verbandssekretärin

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

2. Verbandsinformationen

2.1. Generalversammlung 2020

Am 3. April 2020 hätte die 113. Generalversammlung von suissetec aargau stattfinden sollen. Alles war organisiert, die Einladungen verschickt, aber dann übernahm das Virus COVID19 das Zepter und bewirkte, dass die Schweiz stillstand. Zuerst war der Vorstand zuversichtlich, dass es nur wenige Wochen dauern sollte und die GV im August 2020 nachgeholt werden könnte. Leider war dem nicht so! Deshalb entschieden die Verantwortlichen, die Traktanden schriftlich zur Abstimmung vorzulegen. Rund ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder schickte das Abstimmungsformular zurück. Im beiliegenden Protokoll finden Sie die Resultate im Einzelnen.

	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA
		Traktandum 3			Traktandum 4.1			Traktandum 4.2			Traktandum 6			Traktandum 7			Traktandum 8			
		Protokoll GV 2019			Jahresbericht 2019 Verbandsarbeit			Jahresbericht 2019 Bildungskommission			Jahresrechnung 2019			Budget 2020, prov. Budget 2021			Jahresbeiträge 2020			
		Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.	
TOTAL		88	0	5	91	0	2	91	0	2	91	0	2	90	0	3	87	1	5	

Die Traktanden wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Einzelne Enthaltungen und Ablehnungen zeigten, dass sich die Mitglieder kritisch mit den Vorlagen auseinandergesetzt haben. Eine Stimme lehnte den Mitgliederbeitrag ab, einige enthielten sich. Das bewog uns, uns darüber Gedanken zu machen.

Grundsätzlich besteht der Beitrag aus zwei Teilen:

- einerseits dem Grundbeitrag von CHF 1'400.00 und
- andererseits dem Lohnsummenbeitrag von 4.2 % für ausführende Firmen oder dem Beitrag von CHF 700.00 pro Lernenden für Planungsfirmen.

Der relativ hohe Grundbeitrag wurde vor mehreren Jahrzehnten festgelegt, damit sich alle Mitgliederfirmen an den Kosten für die Ausbildung des Berufsnachwuchses beteiligen. Viele Firmen bilden keine Lernenden aus, sind aber froh, wenn sie gut ausgebildete Mitarbeitende auf dem Arbeitsmarkt finden und beschäftigen können. Mit dem Grundbeitrag unterstützen sie indirekt die Unternehmen, die Schulabgängern eine Lehrstelle und eine gute Grundausbildung anbieten. Alle Mitglieder tragen gemeinsam die Kosten für Lehrlingswerbung, überbetriebliche Kurse und die Qualifikationsverfahren.

- **Wir freuen uns, dass Sie die Traktanden genehmigt haben und danken Ihnen herzlich dafür.**

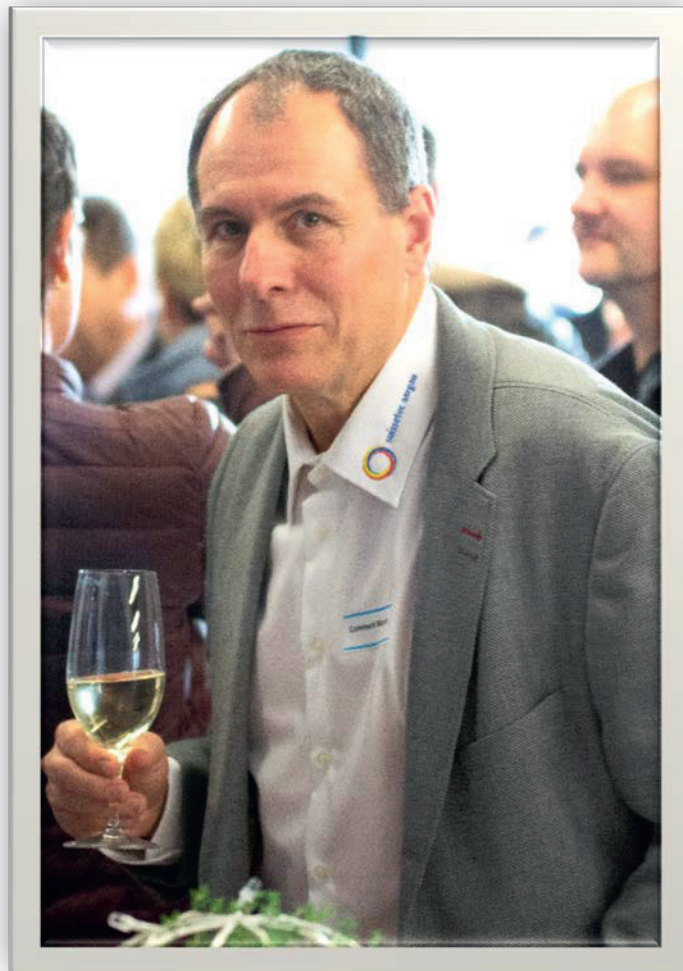


114. Generalversammlung suissetec aargau

Freitag, 9. April 2021, 16.30 Uhr

Kultur & Kongresshaus Aarau

2.2. Arbeitsjubiläum Marcel Comment – 10 Jahre Berufsbildner ÜK



Am 01. August 2010 begann Marcel Comment seine Tätigkeit als Berufsbildner ÜK Sanitär bei suissetec aargau in Lenzburg. Mit Freude und viel Elan lehrte er zahlreichen Sanitärlernenden EBA und EFZ das Handwerk und betreute auch mehrere Kandidaten, die an den Berufsmeisterschaften erfolgreich abschlossen. Dazwischen absolvierte er die Weiterbildung zum Berufsbildner EHB. Besonders am Herzen liegen ihm die Qualifikationsverfahren, die er mit Umsicht und Sorgfalt organisiert und begleitet.

Seit dem 1. August 2020 ist er neu zuständig für die Qualitätssicherung in der Lehrlingsausbildung. Er wird die Betriebe in ihren Ausbildungsbemühungen unterstützen.

Zu deinem Jubiläum gratulieren wir dir herzlich, geschätzter Marcel!

Wir freuen uns sehr, dass er ein Mitglied des Teams der Berufsbildner ÜK ist und danken ihm von Herzen für seinen grossen Einsatz zugunsten der Lernenden!

Danke!

2.3. Neuer Berufsbildner ÜK Sanitär Michel Jaussi

Seit dem 1. August 2020 ist Michel Jaussi als Nachfolger von Marcel Comment zuständig für die überbetrieblichen Kurse Sanitär. Als ausgewiesener Berufsmann kennt er die Bedürfnisse der Branche und mit den Anforderungen des neuen Bildungsplans für die vierjährige Lehre macht er sich laufend vertraut.

Wir freuen uns, ihn zu unserem Team zählen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung in seiner neuen Tätigkeit!



3. Mitteilungen aus dem Vorstand

3.1. Berufsbroschüren und Werbematerial

Benötigen Sie für Schulbesuche, eine Gewerbeausstellung oder ähnliches Berufsbroschüren und Werbematerial? Mit dem beiliegenden Bestellformular können Sie die gewünschte Anzahl bestellen und Sie werden sie innert Wochenfrist erhalten oder Sie können sie bei uns im Büro abholen.



- ☞ Weiteres Werbematerial wie Rucksäcke, Geodreiecke, Bleistifte und anderes sind auf Anfrage verfügbar.

3.2. Tüftelworkshop 2020

Die Tüftelworkshops 2020 finden in den Herbstferien in der Woche 41 statt. Mit Unterstützung von Lernenden aus den Gewerken Heizung, Sanitär und Spengler stellen die Berufsbildner ÜK mit den Kindern zwischen 10 und 13 Jahren aus Metallen, Rohren, Schläuchen und anderen Materialien Raketenmobile und Raketenabschussrampen her.

- ☞ Aufgrund der Corona-Pandemie-Einschränkungen begrüßen wir gerne die Angehörigen der Kinder, verzichten aber auf einen gemütlichen Apéro. Vielen Dank für das Verständnis.

3.3. Bulletin auf elektronischem Weg

Das Bulletin wird in Papierform mit verschiedenen Beilagen per Post versandt. Gleichzeitig wird es auf der Homepage unter Informationen/Bulletin sisetec aargau veröffentlicht. Aus Mitgliederkreisen erhielten wir die Anfrage, ob das Informationsblatt künftig elektronisch versandt werden könnte.

Um die Stammdaten zu aktualisieren, haben wir Ihnen ein Datenblatt zugestellt. Darauf ist auch eine E-Mail-Adresse erfasst. Ohne gegenteiligen Bericht Ihrerseits werden wir das Bulletin ab Dezember während 3 Ausgaben zusätzlich per Mail zustellen.

So haben Sie bis Sommer 2021 Gelegenheit zu prüfen, welche Variante Ihnen besser zusagt. Je nach Rückmeldungen werden wir elektronische Version beibehalten und die Ausgabe auf Papier einstellen oder die elektronische Form einstellen und weiterhin die papierene Ausgabe zustellen.

4. Grundbildung

4.1. Rückblick Qualifikationsverfahren 2020

Die Obmänner der einzelnen Berufe haben ihre Eindrücke bei den Qualifikationsverfahren zusammengefasst. Im Anhang finden Sie folgende Berichte:

Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ	Roman Pfister
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	Andreas Bopp
Heizunginstallateur/in EFZ und Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung	Kurt Dober
Sanitärinstallateur/in EFZ und Haustechnikpraktiker/in EBA Sanitär	Beat Dignoes
Spengler/in EFZ und Haustechnikpraktiker/in EBA Spengler	André Frank



4.2. Lehrabschlüsse 2020

Lehrabschlüsse im Zeichen von Corona

Die Corona-Pandemie betraf nicht nur die Wirtschaft, sondern beeinflusste auch die Qualifikationsverfahren, früher Lehrabschlussprüfungen genannt. 192 Lernende stellten sich den praktischen Prüfungen und gaben ihr Bestes. 153 bestanden mit Erfolg und werden statt an einer Lehrabschlussprüfung auf diesem Weg geehrt.

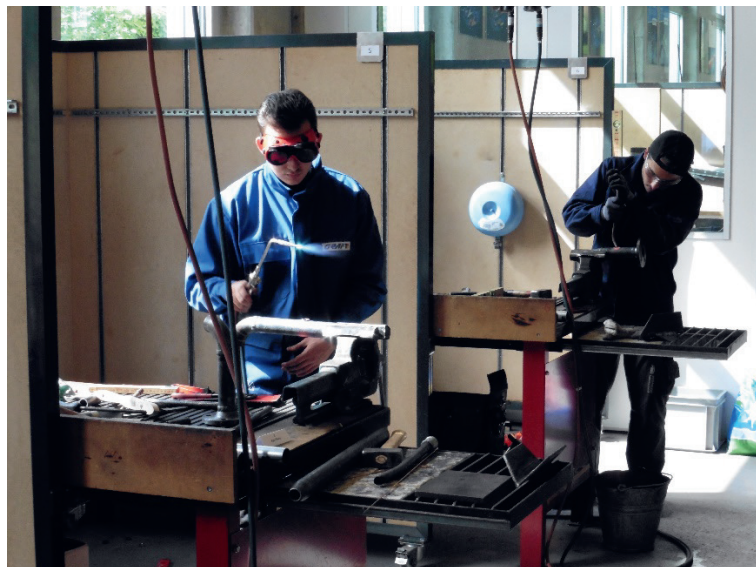
Prüfungsvorbereitung

Mitte März entschied der Bundesrat, dass aufgrund der Corona-Pandemie alle Schulen und überbetrieblichen Kurswerkstätten geschlossen werden müssen. Die geplanten Vorbereitungskurse für die Qualifikationsverfahren mussten abgesagt werden und die Lernenden übten in der betriebseigenen Werkstatt für die Prüfung. Schon bald rauschte es in der Gerüchteküche: die Prüfungen entfallen komplett, es zählen die Noten der Berufsschule, Betriebe und der überbetrieblichen Kurse. Doch daraus wurde nichts! Die praktische Prüfung wurde neu organisiert, die hygienischen Vorgaben des Bundes umgesetzt und die Aufgebote versandt. Ein besonderer Dank gilt den Berufsbildnern ÜK und den zahlreichen Experten, die sich kurzfristig auf die neue Situation einstellten und die Prüfung mit den Einschränkungen vorbereiteten und durchführten.

Ziel erreicht!

Ein banges Gefühl bekamen die Lernenden, deren Noten in der Allgemeinbildung und Berufskunde nicht so glänzend waren. Aber die meisten Ängste waren umsonst! 153 Kandidatinnen und Kandidaten schafften es und erhielten ihren Fähigkeitsausweis.

Leider müssen sie auf eine Lehrabschlussfeier und eine Ehrung der besten Abschlüsse im Beisein von Berufsbildnern, Eltern und Freundinnen verzichten. Deshalb gratulieren wir im Namen des Verbandes auf diesem Weg herzlich und wünschen den Lehrabgängern alles Gute und viel Erfolg auf ihrem beruflichen wie auch privaten Lebensweg.



**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Die besten Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger 2020

Heizungsinstallateur*in EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Niedermann Marco	Boschetti AG, Aarau	5.4
Oppliger Noël	Paul Ryser AG, Aarau	5.4
Dudau Constantin	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Mägenwil	5.2
Zumbühl Jeremias	Rickenbach Installationen AG, Sins	5.2
Greuter Pascal	Hertig Haustechnik AG, Wohlen	5.1
Fricker Christoph	Lenzin Heizungen AG, Wölflinswil	5.0

Lüftungsanlagenbauer*in EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Kein Lernender mit Note 5.0 oder höher		

Sanitärinstallateur*in EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Zürcher Yannick	Kurt Frey AG Sanitär + Heizungen, Küttigen	5.7
Hilpert Pascal	Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Mägenwil	5.5
Reber Marcel	Wirthlin Haustechnik AG, Möhlin	5.5
Vogel Timo Joel	Koch Sanitär AG, Wölflinswil	5.4
Boss Thomas	H. Mösch AG, Gipf-Oberfrick	5.3
Naranjo Wilson	Eichholzer Haustechnik AG, Oberwil-Lieli	5.3
Tarrio Abreu Adrian	Ricklin AG Heizung-Sanitär, Wettingen	5.3
Weiss Ramon	Gersbach AG, Rheinfelden	5.3
Fischer Manuel	Koch Sanitär AG, Wölflinswil	5.2
Meier Sandro	M. Küng Haustechnik GmbH, Beinwil / Freiamt	5.2
Gloor Adrian	Widmer Haustechnik AG, Gränichen	5.1
Jagodic Kristian	WÜRMLI Haustechnik AG, Wettingen	5.1
Lisica Marko	Repetent ohne Lehrvertrag	5.1
Moser Luc	Käufeler AG, Wettingen	5.1
Bekci Duran	Käufeler AG, Wettingen	5.0
Hepp Fabrice	WÜRMLI Haustechnik AG, Wettingen	5.0
Wagner Cédric	Bär Haustechnik AG, Aarburg	5.0

Spengler*in EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Tschamper Florian Nicola	Gebr. Mumenthaler, Oftringen	5.3
Schläfli Patrick	Wullschleger Bedachungen AG, Strengelbach	5.1
Silvestri Mirco	M+T Baldinger AG, Muhen	5.1
Wiedemann Angelo Gianluca	Bär Dachtechnik AG, Zofingen	5.1
Kessler Fabian	Palla & Partner AG, Kleindöttingen	5.0

Haustechnikpraktiker*in EBA Heizung

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Kurtulan Hüseyin	Eichenberger Gebäudetechnik AG, Reinach	5.0

Haustechnikpraktiker*in EBA Sanitär

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Mulugheta Nafnael	Felix & Co AG, Gebenstorf	5.2
Troy Noël Andreas	Rickenbach Installationen AG, Sins	5.2
Bajrami Asim	Eichenberger Gebäudetechnik AG, Reinach	5.1
Hürlimann Christian Lukas	Käufeler AG, Wettingen	5.1
Neziraj Besart	Eichenberger Gebäudetechnik AG, Reinach	5.0
Shala Arlind	Boschetti AG, Aarau	5.0

Gebäudetechnikplaner*in Heizung EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Bucheli Janic	ENGIE Services AG, Aarau Rohr	5.4
Humbel Tobias	Mettauer AG, Mellingen	5.3
Farina Dario	Böni Gebäudetechnik AG, Oberentfelden	5.1
Mäder Carolin	Hälg + Co. AG, Aarau	5.1
Räber Yanik	Grolimund AG, Muri	5.1
Hasani Egxon	Poly Team AG für Haustechnik-Planung, Brugg	5.0

Gebäudetechnikplaner*in Lüftung EFZ

Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Huwiler Colin	Hossle GmbH, Brugg	5.3
Gnädingen Robin	Gähler und Partner AG, Ennetbaden	5.2
Stangl Yannik	Kämpfer AG, Othmarsingen	5.2

Gebäudetechnikplaner*in Sanitär EFZ

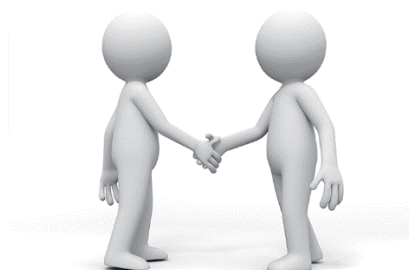
Lernende*r	Ausbildende Firma	Note
Bärtsch Thomas	Lyner Haustechnik AG, Spreitenbach	5.1
Dürst Pascal	Leimgruber Fischer Schaub AG, Ennetbaden	5.1
Trentini Alec	Frei + Partner Haustechnikplanung GmbH, Baden	5.0



4.3. suissetec aargau Top-Lehrbetriebe 2020

Beruf	Lehrbetrieb	Lernende*r
Heizungsinstallateur EFZ	Paul Ryser AG Aarau	Oppliger Noël
Sanitärinstallateur EFZ	Kurt Frey AG Sanitär + Heizungen Küttigen	Zürcher Yannick
Spengler EFZ	Gebr. Mumenthaler Oftringen	Tschamper Florian Nicola
Haustechnikpraktiker EBA Heizung	Eichenberger Gebäudetechnik AG Reinach	Kurtulan Hüseyin
Haustechnikpraktiker EBA Sanitär	Felix & Co AG Gebenstorf	Mulugheta Natnael
Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ	ENGIE Services AG Aarau Rohr	Bucheli Janic
Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ	Hossle GmbH Brugg	Huwiler Colin
Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ	Leimgruber Fischer Schaub AG Ennetbaden	Dürst Pascal

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



4.4. Wettbewerb Vertiefungsarbeit 2020

Die Berufsschule Lenzburg prämiert die besten Vertiefungsarbeiten der Abschlussklassen. Zwei Sanitärinstallateure EFZ erreichten dabei einen Podestplatz!

**Wir gratulieren diesen beiden jungen Berufsleuten
herzlich zu ihrer ausgezeichneten Arbeit!**



Berufsschule Lenzburg

Drei Lehrjahre

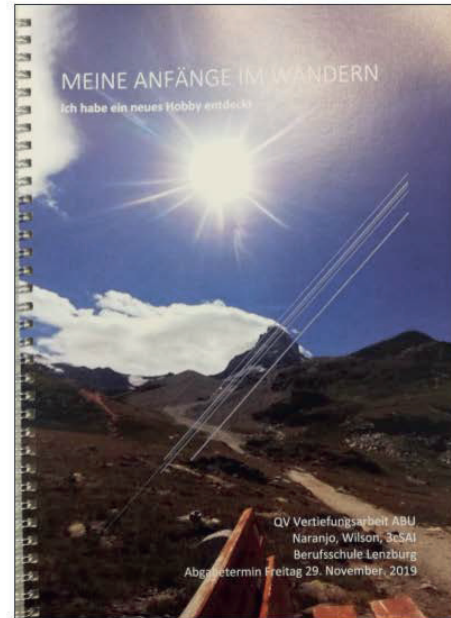
EFZ

2. Rang

Wilson Naranjo – 3cSAI

Meine Anfänge im Wandern

Ich habe ein neues Hobby entdeckt



AbU-Lehrperson: A. Aeschbach



Berufsschule Lenzburg

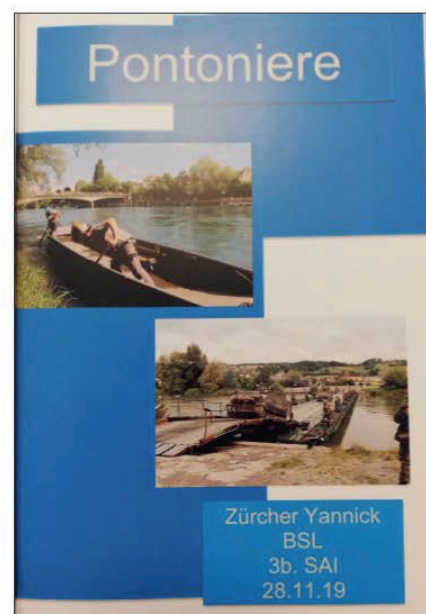
Drei Lehrjahre

EFZ

3. Rang

Yannick Zürcher – 3bSAI

Pontonier



AbU-Lehrperson: D. Blumenthal

4.5. Berufsbildnertagung 2020

Die Lernenden mit einer EFZ-Ausbildung, die im August 2020 mit ihrer Lehre begonnen haben, absolvieren eine 4-jährige Ausbildung. Um Sie als Berufsbildner bei der Umsetzung zu unterstützen, laden wir Sie zur Schulung ein:

Dienstag, 17. November 2020
In der Aula, Berufsschule Lenzburg

Die Einladung werden Sie im Oktober erhalten. Vielen Dank für die Reservation des Termins.

4.6. Eignungstest

An folgenden Daten finden Eignungstest für Schnupperlernende statt:

Mittwoch	16. September 2020	Lenzburg
Mittwoch	14. Oktober 2020	Lenzburg
Mittwoch	11. November 2020	Lenzburg
Mittwoch	9. Dezember 2020	Lenzburg
Mittwoch	13. Januar 2021	Lenzburg

☞ Anmelden können Sie den oder die Schnupperlernende*n auch online über www.suissetec-ag.ch/Lehrlingswesen/Eignungstest.

4.7. Lehrstellenangebote online

Lehrstellenportal des Kantons Aargau
www.ag.ch/lena



Internetportal von suissetec
www.toplehrstellen.ch



Internetportal die Lehrstelle.ch
www.die-lehrstelle.ch



**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

5. Weiterbildung

5.1. Schulungsangebote

Datum / Zeit / Ort	Kurs	Zielgruppe
Laufend in Zusammenarbeit mit der hfs Reiden	Staplerkurse In Zusammenarbeit mit der Firma Schweizerisches Kompetenzzentrum Heben-fördern-sichern GmbH Reiden	Verantwortliche für den Stapler Interessierte

Voranzeige

Folgende Kurse werden für 2021 vorbereitet:

Datum	Kurs
26. Februar 2021	Asbestkurs
26. März 2021	Personakurs / weiteres Modul
Herbst 2021	Drohnensteuerung
Herbst 2021	Trinkwasserhygiene – Erstbefüllung
Herbst 2021	Montage von Badezimmermöbeln

- Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.suissetec-ag.ch

5.2. Angebot aus Weiterbildungsinstituten

2020	Weiterbildung am WBZ Lenzburg Bildungsangebote siehe unter www.wbz.ch
2020	Weiterbildungszentrum Lostorf Bildungsangebote siehe unter www.suissetec.ch
2020	Berufsschule Zürich Bildungsangebote siehe unter www.bbzh.ch/hoehere-berufsbildung

5.3. Subventionen für Weiterbildungen

- **Subventionen vom Bund seit 01. Januar 2018**

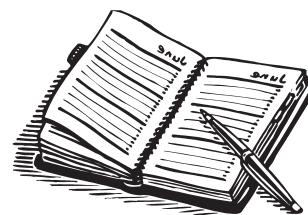
Wer eine Weiterbildung aus eigener Tasche bezahlt, ist berechtigt, beim Bund einen Beitrag an seine Kosten anzufordern. Die Angaben dazu finden Sie unter folgendem Link:

www.suissetec-ag.ch/Weiterbildung/subventionen_fuer_Weiterbildung.

6. Termine

Datum	Anlass	Ort
Mittwoch, 16. September 2020	Eignungstest	Lenzburg
12. – 16.10.2020	Schweizer Meisterschaft der Berufe der Gebäudetechnik	Lostorf
Mittwoch, 14. Oktober 2020	Eignungstest	Lenzburg
Mittwoch, 11. November 2020	Eignungstest	Lenzburg
Dienstag, 17. November 2020	Berufsbildnertagung	Lenzburg
Freitag, 27. November 2020	Herbst-Delegiertenversammlung suissetec	Zürich
Mittwoch, 09. Dezember 2020	Eignungstest	Lenzburg
Mittwoch, 13. Januar 2021	Eignungstest	Lenzburg
Freitag, 09. April 2021	***114. Generalversammlung***	Aarau

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



suissetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft
Entfelderstrasse 19
Postfach
5001 Aarau
Telefon 062 746 20 40
Telefax 062 746 20 41
www.suissetec-ag.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Renate Kaufmann
Verbandssekretärin
r.kaufmann@agv.ch

Silvia Läuchli
Assistentin
s.laeuchli@agv.ch

Mail allgemein
info@suissetec-ag.ch

7. «Hätten Sie's gewusst?»

Mit Lehrbeginn August 2020 haben rund 180 Lernende ihre Ausbildung in einem Beruf der Gebäudetechnik begonnen. Ein Thema, das sie in absehbarer Zeit beschäftigen wird, ist der Besuch der überbetrieblichen Kurse. Das Aufgebot wird über Sefhir zugestellt und der Lehrbetrieb stellt die notwendige Zeit zur Verfügung. Je nach Wohnort des oder der Lernenden und Standort der ÜK-Werkstatt oder des Kurszentrums entstehen weitere Kosten für An- und Rückreise, Verpflegung und - bei Aargauern eher selten - Übernachtungsspesen. Wer bezahlt diese?

Im Berufsbildungsgesetz ist klar geregelt, wer die Kosten übernimmt:

Art. 3.2 Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Art. 3.2.1 Zweck der überbetrieblichen Kurse

Die überbetrieblichen Kurse (bisher Einführungskurse) ergänzen die Bildung in betrieblicher Praxis und die schulische Bildung. In ihnen werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt. Die Verantwortung für die Inhalte und für die Durchführung der Kurse liegt bei den Berufsverbänden.

BBG Art. 23 Abs. 1

In der Verordnung über die berufliche Grundbildung und im Bildungsplan werden die Leistungsziele und die Bildungsinhalte der überbetrieblichen Kurse festgelegt.

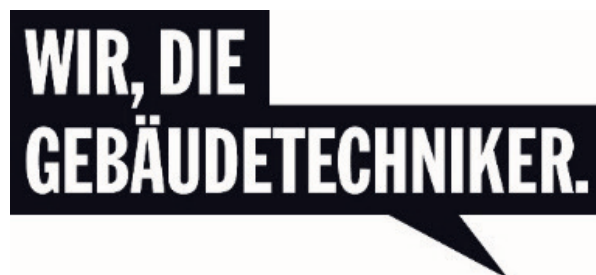
Art. 3.2.2 Kurskosten

Der Lehrbetrieb trägt die Kosten für die überbetrieblichen Kurse. Er ist auch verpflichtet, die zusätzlichen Kosten wie Fahrkosten, auswärtige Verpflegung und Unterkunft, die der lernenden Person durch den Kursbesuch entstehen, zu bezahlen.

Der Lehrbetrieb bezahlt den Lohn auch während der Kurse.

OR Art. 345a Abs. 2; BBG Art. 23 Abs. 4; BBV Art. 21 Abs. 3

Auszug aus Wegweiser durch die Berufslehre des SDBB Verlag



8. ...zum Schluss

...wer lesen kann, ist klar im Vorteil...

Eine kleine Geschichte zwischen dem Telekommunikationsanbieter Yallo und einem Nutzer, der ein neues Abonnement abschloss. Gekauft wurde das neue Handy am 30.06.2020 und auch der Vertrag wurde gleichentags abgeschlossen.

Doch lesen Sie selbst...



Eintrag im Onlineformular von Yallo am 08.07.2020

Ich finde es befremdend für 2 Tage (29. + 30. Juni 2020) den vollen Monatspreis von Franken 33.- zu verrechnen. Eine Teilzahlung (halber Monatstarif) wäre kundenfreundlicher. Ich bin auch privat bei Sunrise Abonnent und eigentlich sehr zufrieden. Der Verkäufer vom Interdiscount hätte uns darauf hinweisen müssen, dass der volle Monat verrechnet wird! Mit solchen Aktionen verärgern sie Ihre Kunden.

Antwort am 24.08.2020

Sehr geehrter Herr,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08. Juli 2020. Bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort.
Ich habe Ihr Anliegen überprüft und habe festgestellt, dass keine Unstimmigkeit vorliegt.
Rechnungsnummer 609483800 enthält nur die Monatsgebühr vom 01.07.2020-31.07.2020.
Falls Sie diesbezüglich Fragen haben oder weitere Unstimmigkeiten bestehen, wenden Sie sich bitte an mich, ich überprüfe anschliessend gerne nochmals den Sachverhalt.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.
Freundliche Grüsse
Ihr yallo Kundendienst



9. Berichte Qualifikationsverfahren 2020

QV 2020 Gebäudetechnikplaner(in) Heizung EFZ

1. Praktische Arbeit

a) Individuelle Prüfungsarbeit Prüfungsexperte (IPA PEX):

Beim ausgewählten Objekt handelte es sich um einen Neubau eines Mehrfamilienhauses. Für die Wärmeerzeugung musste eine monovalente Sole/Wasser-Wärmepumpe geplant werden. Das Bohren von Erdwärmesonden am Gebäudestandort war ohne Einschränkungen und gemäss gültigen Normen und Vorschriften erlaubt (kein Grundwasser vorhanden). Es mussten keine weiteren Abklärungen vorgenommen werden, die Wärmeleit- und Wärmespeicherfähigkeit wurden vorgegeben. Die Bereitstellung des Brauchwarmwassers musste über eine thermische Solaranlage, mit Nachheizung über die Sole/Wasser-Wärmepumpe gelöst werden. Die Warmwasserspeicher-Disposition sowie deren Bewirtschaftung musste selbstständig erarbeitet und begründet werden. Für das unbeheizte Untergeschoss musste kein Wärmeabgabesystem geplant werden. Für die Wärmeabgabe im Sockelgeschoss wurden Heizkörper und für die Wärmeabgabe im Erd- und 1. Obergeschoss wurden Fussbodenheizungen vorgegeben. Für die Be- und Entlüftung der Räume wurde ein Monoblock, mit Standort auf dem Dach vorgegeben. Es musste lediglich der Monoblockanschluss mit den notwendigen Massnahmen zur Verhinderung von Frostschäden bei den aussenliegenden Heizleitungen fachgerecht geplant werden.

Das Projekt konnte im Betrieb mit den dort zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln (PC, CAD, usw.) bearbeitet werden. Die Zeitlimite wurde auf knapp zwei Wochen festgelegt. In dieser Zeit mussten folgende Teilaufgaben zum vorliegenden Projekt erarbeitet werden:

- U-Wert-Berechnung von fehlenden Konstruktionen
- Bestimmung von fehlenden Raumtemperaturen
- Wärmeleistungsbedarf von fehlenden Räumen
- Wärmebedarf des Gebäudes zur Bestimmung der Leistung des Wärmeerzeugers
- Auslegung der Heizkörper in den Räumen 401, 402, 403 und 404 im Sockelgeschoss
- Auslegung Fussbodenheizung für alle Räume der Wohnung 426 im 1. Obergeschoss
- Bestimmung der Systemtemperaturen
- Verteilleitungen disponieren und zeichnen
- Bestimmen von Sole/Wasser-Wärmepumpe, Auslegung und Disposition der Erdwärmesonden, Warmwassererzeugung, Thermische Solaranlage, Speicheranlage, Regelorgane, Umwälzpumpen, Expansionsgefässe und sonstige Sicherheitseinrichtungen, Einzelraumregulierung und Wärmeenergiemessung
- Vordimensionierung der gesamten Heizungsanlage
- Druckverlustberechnung für die Sole-Umwälzpumpe
- Montagepläne des gesamten Verteilnetzes inkl. Technikraum
- Strangschemata der gesamten Heizungsanlage
- Anlagebeschrieb zu Händen des Bauherrn
- Prinzipschema und Funktionsbeschrieb

b) Mündliche Prüfung:

Zur Abschlussarbeit fand eine 1-stündige Besprechung statt. Zuerst stellten die Kandidat/inn/en das Projekt während ca. 20 Minuten vor, anschliessend mussten die Fragen der Experten beantwortet werden.

c) Grundlegende Fertigkeiten:

Die grundlegenden Fertigkeiten wurden schriftlich während fünf Stunden an der Berufsschule Lenzburg geprüft. Diese Prüfung stand unter Zeit- und Prüfungsdruck. Es mussten dabei folgende Aufgaben gelöst werden: Thermische Berechnungen von Bauteilen sowie Berechnungen zu den Themen Jahresenergiebedarf, Schalldämmigkeit, Druckverlust, Anlageoptimierung, Sicherheitseinrichtungen, Warmwasserbedarf, Rohrausdehnung, Heizflächen und Hydraulik.

d) Noten:

Bei den praktischen Arbeiten wurde ein Notendurchschnitt von 4.6 erzielt. Der beste Kandidat/Prüfling erreichte die Note 5.6.

2. Berufskennnisse

Aufgrund der Covid-19-Vorgaben des Bundes wurden die Berufskennnisse mündlich (1h) und schriftlich (3h) nur bei Repetent/inn/en und Kandidat/inn/en mit Artikel 34/32 geprüft. Die Berufskunde mündlich fand im Demoraum von suissetec aargau statt und konnte dadurch wiederum sehr praxisbezogen gestaltet werden. Bei allen übrigen Kandidat/inn/en wurden die Berufsschulnoten zur definitiven Notengebung verwendet.

Bei den Berufskennnissen wurde ein Notendurchschnitt von 4.9 erzielt.
Die beste Note betrug 5.5.

3. Gesamteindruck

Das Qualifikationsverfahren war von der Covid-19-Pandemie stark geprägt, wurden doch einige Planungsänderungen und Anpassungen während den Prüfungsvorbereitungen nötig. Bekannterweise konnte der Prüfungsteil der Berufskennnisse aufgrund der Covid-19-Vorgaben des Bundes nur bedingt durchgeführt werden. Da die Berufsschulnoten zur Notengebung verwendet wurden, sind die Prüfungsergebnisse bei den Gebäudetechnikplaner/innen Heizung EFZ in diesem Jahr sicherlich etwas besser als üblich ausgefallen. Die Kandidat/inn/en waren grundsätzlich aber sehr ausgeglichen und die Spannweite der Resultate war geringer als in den vergangenen Jahren. Die guten Resultate sind sicherlich nicht nur der Covid-19-Situation zuzuschreiben; es war wirklich ein sehr starker Jahrgang! Von neunzehn Kandidat/inn/en haben alle das Qualifikationsverfahren positiv abgeschlossen! Die Prüfungskommission bittet die Ausbildungsbetriebe aber weiterhin - trotz der diesjährigen sehr guten Resultate - die Ausbildung der Lernenden wahrzunehmen und sie weiter zu fördern. Diese jungen Berufsleute sind die Zukunft der Gebäudetechnikbranche und nur wer ausbildet, kann früher oder später die Früchte ernten.

Der Notendurchschnitt über das gesamte Qualifikationsverfahren 2020 betrug 4.7.

4. Ausblick

Die Prüfungskommission hat sich auch in diesem Jahr zur Durchführung einer individuellen Prüfungsarbeit Prüfungsexperte (IPA PEX) entschieden. Alle Kandidat/inn/en haben dieselbe Projektarbeit absolviert. Das gesamte Qualifikationsverfahren verlief mit Ausnahme der durch die Covid-19-Pandemie bedingten kurzfristigen Anpassungen wiederum störungsfrei nach Plan. Für das kommende Jahr ist geplant, das Qualifikationsverfahren in gewohnter Art und Weise durchzuführen.

5. Danksagung

Wie jedes Jahr bedanke ich mich an dieser Stelle bei den zuverlässigen, flexiblen Experten, beim Sekretariat und bei den Instruktoeren der Kurswerkstatt von suissetec aargau, dem Amt für Berufsbildung sowie bei der Berufsschule Lenzburg herzlich für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Roman Pfister

Obmann Gebäudetechnikplaner Heizung

Vordemwald, September 2020

QV 2020 Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

Projektarbeit

Beim diesjährigen Projekt handelte es sich um den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Einlegerwohnung sowie einem Studio. Beim Studio mussten die Nasszelle sowie die Küche durch die Kandidaten selber disponiert werden.

Bei der Übergabe der Projektarbeit am Morgen, mussten die Kandidaten vor Ort zuerst eine Konzeptstudie erarbeiten. Diese Konzeptstudie bildete die Grundlage für die Bearbeitung des restlichen Projekts.

Die Aufgabe umfasste eine Konzeptstudie, die Grundrissbearbeitung (Phase 5.1), ein Gesamtschema der Ver- und Entsorgungsleitungen (Phase 5.1), diverse Berechnungen sowie die Präsentation der Arbeit, inkl. Projektbesprechung.

2020		2019	
Durchschnittsnote	4.7	Durchschnittsnote	4.6
Beste Note	5.5	Beste Note	5.5
Schlechteste Note	4.0	Schlechteste Note	3.0

Grundlegende Projektarbeiten

Diese Arbeiten wurden an der Berufsschule Lenzburg unter Zeitdruck ausgeführt. Es handelte sich dabei um einen Aussparungsplan, Dimensionierung einer Sammelleitung sowie einem Detailplan.

2020		2019	
Durchschnittsnote	4.7	Durchschnittsnote	4.2
Beste Note	5.0	Beste Note	5.0
Schlechteste Note	4.5	Schlechteste Note	3.5

Berufskennnisse

Durch die ausserordentliche Situation mit Covid-19 wurde vom Bund bestimmt, dass die Prüfungen «Berufskennnisse» nicht durchgeführt werden dürfen.

Die Note Berufskennnisse bildete sich aus dem Schnitt der Zeugnisnoten.

Fazit

Sämtliche neun Kandidaten haben das Qualifikationsverfahren bestanden, herzliche Gratulation an alle Absolventen!

Durch die Zusammensetzung der Gesamtnote aus Projektarbeit, den Erfahrungsnoten aus ÜK, Betrieb und Schule haben dieses Jahr zwei Kandidaten die Bestnote von 5.1 erreicht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Experten, der Berufsschule Lenzburg, dem suissetec aargau-Team von der Werkstatt, dem Departement Bildung, Kultur und Sport sowie dem Sekretariat des suissetec aargau für die angenehme Zusammenarbeit.

Andreas Bopp
Obmann Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ

Windisch, September 2020

QV 2020 Heizungsinstallateur/in EFZ und Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung

Allgemein

In diesem Jahr fanden die Prüfungen wegen der Corona-Pandemie in reduzierter Form statt. Die praktischen Kenntnisse konnten dank der grosszügigen Werkstatt in Lenzburg unter Einhaltung der Hygienemassnahmen geprüft werden. Um die Massnahmen umzusetzen mussten die Kandidaten teilweise mit Geduld auf eine freie Maschine warten. Dieser Umstand wurde mit einer zusätzlichen Arbeitsstunde kompensiert.

Es fanden keine schulischen Prüfungen in den Berufskennnissen und der Allgemeinbildung statt. Die Noten wurden aus den Erfahrungsnoten und in der AB zusätzlich aus der Vertiefungsarbeit berechnet.

QV 2020 Qualifikationsverfahren Heizungsinstallateur/in EFZ

Dieses Jahr sind 32 Kandidaten/innen zur Prüfung angetreten; im Vorjahr waren es 43!

Bedingt durch die Installationswände in den Werkstätten ist das Aufgabenstück in Art und Umfang vergleichbar mit den letztjährigen Aufgaben.

Das Stück bestand praxisnah aus einer Wandmontage.

Es beinhaltete alle Grundarbeitstechniken, wie Schweiss- und Biegearbeiten sowie das Erstellen von kleineren Einzügen und Ausbordungen. Das Biegestück ist integrierter Bestandteil der Wandmontage. Im $\frac{3}{4}$ " Rohr mussten zwei 90° Bogen, eine Etage 45° sowie ein Überbogen über ein $\frac{5}{4}$ " Rohr gebogen werden.

Der Abgang auf das Manometer wurde mit Kupferrohr erstellt. Darin enthalten waren Quetsch-, Löt- und Schraubverbindungen. Ein Teil des Gruppenaufbaus wurde letztlich in Mapress gefertigt.

Das Lichtbogenschweissen wurde an einem separaten, einfachen Stück geprüft.

Von den 32 Kandidaten haben 29 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Die Durchfallquote beträgt 9 %.
(Vorjahre 19 % / 25 %).

Der Notendurchschnitt über die gesamte praktische Prüfung beträgt 4.2 (4.4).

Beste Note 5.1, tiefste Note 3.5.

Häufige Fehler sind:

- undichte Schweiss- und Lötstellen
- falsche Wärmelängen beim Biegen und Einziehen
- Aushaltungen nicht rund, eher kelchförmig
- Einzüge zu kurz, bombiert, verschlagen
- Pressrohre und Kupferrohre nicht entgratet
- Zusätzliche Schweissnähte und/oder Fittings verbaut
- Einschraubtlängen bei den Gewindeverbindungen nicht korrekt, zu viel Hanf
- sehr grosse Massdifferenzen oder nicht Plankonform
- zu wenig Temperatur am Werkstück beim Biegen und Einziehen
- Montagearbeiten krumm, nicht spannungsfrei
- Pumpe oder Mischventil falsch eingebaut

Qualifikationsbereich Berufskennnisse

Da keine schulischen Prüfungen stattfanden, fanden auch keine Fachgespräche statt.

Fünf Kandidaten, die als Repetenten die letztjährige Prüfung wiederholten, mussten unter speziellen Bedingungen trotzdem an einem Fachgespräch teilnehmen.

Alle fünf haben die Minimalanforderungen erfüllt.

Der Notendurchschnitt liegt bei 4.4.

Beste Note 5.0, tiefste Note 4.0-

Die Noten für die Berufskennntnisse und Allgemeinbildung wurden aus den Schulnoten und Vertiefungsarbeit erhoben.

Aus dieser Erhebung ergaben sich folgende Noten:

Berufskennntnisse	4.8	(Vorjahr 4.2).
Allgemeinbildung	4.6	(Vorjahr 4.5).

Qualifikationsbereich Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote setzt sich zusammen aus:

- Bildung in beruflicher Praxis 20 % (Lehrbetrieb),
- Beruflicher Unterricht 50%,
- Überbetriebliche Kurse 30%.

Der Notendurchschnitt beträgt 4.9 (4.7).

QV 2020 Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung

4 Kandidaten aus dem Kanton Aargau haben das Qualifikationsverfahren EBA absolviert. Zusätzlich wurden 5 Kandidaten aus dem Kanton Solothurn geprüft. Die gesamte praktische Prüfung fand an einem Tag statt. Die Kandidaten wurden im ÜK intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Von den neun Kandidaten haben sechs die Mindestanforderungen erfüllt. Drei Kandidaten haben die Prüfung nicht bestanden. Durchfallquote = 33%! Vorjahr 0 %.

Häufige Fehler sind:

- Güte der Schweissnähte unbrauchbar
- massive Massfehler
- Bögen mit Knick
- versetzte Achsen
- Einstecktiefen nicht angezeichnet
- Einschraubtlängen bei Gewindeverbindungen ungenügend
- Arbeiten nicht Plankonform

Die erzielten Durchschnittsnoten liegen tiefer als im Vorjahr!

Praktische Arbeiten	4.3	(4.7)	5.3 / 2.9	(beste / tiefste Note)
---------------------	-----	-------	-----------	------------------------

Die Noten für die Berufskennnisse und Allgemeinbildung wurden aus den Schulnoten erhoben.

Berufskennnisse	4.3	(4.3)	5.0 / 3.5
Allgemeinbildung	4.5	(4.1)	5.3 / 3.3
Erfahrungsnote	4.7	(4.6)	4.7 / 4.7

Akteneinsicht

Sechs Kandidaten wurden zur Prüfungseinsicht eingeladen. Fünf davon haben die Gelegenheit genutzt, sich ein Bild über die geleisteten Arbeiten zu machen.

Im Nebenzimmer konnten sich die Besucher bei Kurt Hintermann, Berufsinspektor, über das „wie weiter“ informieren.

Zum Schluss möchte ich unseren Sekretariatsmitarbeitenden, allen Instruktoren, Chefexperten und Experten für Ihren Einsatz herzlich danken.

Kurt Dober
Obmann Heizung

Buchs, September 2020

QV 2020 Sanitärinstallateur/in EFZ

EFZler wieder fallend, EBAler konstant auf Kurs

Für alle, die schnell informiert sein möchten, an dieser Stelle die wichtigsten Kennzahlen der diesjährigen Sanitär Prüfungen. 2020 haben sich 61 Kandidaten für das EFZ und 20 Kandidaten für das EBA prüfen lassen.

Die an den Prüfungen erzielten Durchschnittsnoten – ohne Erfahrungsnote Betrieb, Zeugnisnoten und Noten aus überbetrieblichen Kursen – betragen:

	Praktische Arbeit EFZ	Berufskunde EFZ	Praktische Arbeit EBA	Berufskunde EBA
2013	4.6	4.4	4.6	4.0
2014	4.5	4.1	4.8	4.2
2015	4.4	4.2	4.5	4.1
2016	4.2	3.9	4.6	4.1
2017	4.3	3.8	4.9	4.1
2018	4.3	4.0	4.9	4.7
2019	4.6	4.3	4.9	4.4
2020	4.4	nicht geprüft	4.8	nicht geprüft

Durchgefallen sind (inkl. Erfahrungsnote Betrieb, Zeugnisnoten und Noten aus überbetrieblichen Kursen):

	EFZ	EBA
2012	17.1%	0.0%
2013	13.9%	11.5%
2014	19.0%	12.5%
2015	14.9%	9.1%
2016	28.0%	10.0%
2017	27.8%	0.0%
2018	20.3%	0.0%
2019	13.3%	7.7%
2020	24.6 % = 15 Lernende	10 % = 2 Lernende

Generell

Corona 2020. Trotz Unklarheiten und vielen Fragen im Vorfeld konnte die Prüfung in diesem Jahr glücklicherweise durchgeführt werden. Den Lernenden wurde so die Möglichkeit gegeben, ihre Lehrzeit mit der verdienten Abschlussprüfung zu beenden und zu krönen. Erschwert wurde die Prüfung durch die notwendigen Corona-Massnahmen nicht. Im Gegenteil, den Kandidaten wurde durch Mehrzeit die Möglichkeit geschaffen, die nötigen individuellen Hygienemassnahmen umzusetzen. Distanzen wurde eingehalten und die Benutzung der Maschinen koordiniert. Des Weiteren gab es spezielle und angepasste Richtlinien bei der Garderobe, den Pausen sowie beim Mittagessen. Im stetigen Kontakt und Austausch mit den Kandidaten konnten so alle Unklarheiten im Vorfeld aus der Welt geschaffen und eine uneingeschränkte und beschwerdenlose Prüfung durchgeführt werden.

Durchfallquote bei EFZ-Prüflingen leider wieder gestiegen

Bei den Lernenden mit Ausbildungsziel EFZ war die Durchfallquote mit 24.6% um 11.3% wieder höher als im Vorjahr. Das heisst, ein Viertel aller Lernenden waren NICHT in der Lage an der Prüfung das Gelernte gemäss Vorgaben, Richtlinien und Vorschriften in der Zeit korrekt zu erstellen! Bedingt durch die aktuelle Lage mit Corona wurden die schriftlichen und mündlichen Fächer nicht oder nur teilweise geprüft. Es ist zu erwähnen, dass sich die Schere bei den Kandidaten von «sehr gut» bis «sehr schlecht» in allen Bereichen immer weiter öffnet. Die Unterschiede sind auffällig. Dies zeigt sich vor allem dort, wo Fachwissen gefragt ist und Arbeitstechniken gelernt und geübt werden müssen. Ohne Fleiss kein Preis! Freude machten in diesem Jahr besonders wieder Kandidaten, die erkennbar vorbereitet und mit Berufsstolz und Berufsfreude an die Prüfung kamen. Diese sind im Notenspiegel meistens weit vorne zu finden.

Wie kann das Resultat verbessert werden

Auch im Prüfungsjahr 2020 fällt auf, dass die Dynamik der Prüfungsgruppe an der praktischen Prüfung offensichtlich eine Rolle spielt. Aus Sicht der Experten setzen die Kandidaten kein Time Management ein. Vielmehr orientieren sich Kandidaten in besagten Prüfungsgruppen an ihren Kollegen, dies mit fatalen Folgen! Das Einteilen der einzelnen Arbeitsschritte in Vorgabezeiten würde nicht nur Sicherheit vermitteln, sondern auch aufzeigen, wenn die Prüfungszeit droht davon zu laufen. Dazu kommen ungenügende Vorbereitung in den Arbeitstechniken oder fehlende Fachkenntnisse, die zu wenig vermittelt oder gelernt wurden. Ebenfalls stellen die Experten zunehmend eine Abnahme der Sprachkompetenz fest. Wichtige Fachbegriffe sind nicht bekannt. Die schlechten Deutsch-Kenntnisse machen immer häufiger den Kandidaten in den mündlichen und speziell in den schriftlichen Prüfungsteilen Schwierigkeiten.

EBA auf Kurs

Zu meinen, das gute Resultat der Lernenden EBA käme aufgrund der wenigen Kandidaten wie in den Jahren zuvor zustande, ist nicht richtig. Im Jahr 2018 waren 18 Kandidaten am QV, letztes Jahr 26 und dieses Jahr 20 Kandidaten. Offenbar ist eine EBA Lehre gefragt und wird von den Betrieben auch dementsprechend angeboten und ausgebildet. Die Angst, bei einer EBA Lehre keine gute Ausbildung zu bekommen oder nur als einfache Hilfskraft eingesetzt zu werden, scheint unbegründet.

Fazit

Die Prüfungsaufgaben und Anforderungen der Prüfung waren auf dem Niveau der Vorjahre. Trotzdem sind von Jahr zu Jahr erkennbare Unterschiede in den Ergebnissen festzustellen.

Ich denke nicht, dass es nur am Lernenden liegt... Trägt der Lehrbetrieb eine Mitschuld?

Meine Meinung: «Ja!»

Bitte

Liebe Lehrmeister, unterstützt Eure Lernenden – von Anfang an! Es werden zusätzlich viele Kurse vom Verband angeboten, welche Eure Lernenden weiterbringen, unterstützen und zum Ziel führen werden. Stellt dem Lernenden Übungszeit zur Verfügung, stellt Euch für Fragen zur Verfügung, stellt Material zum Üben zur Verfügung, etc. Bildet aus und zeigt Euren Lernenden, dass sie sich für den richtigen Beruf entschieden haben!

Eure Lernenden sind die Zukunft unseres Berufes und Visitenkarte Eurer Unternehmung.

Ich danke dem ganzen Expertenteam und den Instruktoren für ihre Mithilfe am QV 2020.

Beat Dignoes
Obmann Sanitär

Rheinfelden, September 2020

QV 2020 Spengler/in EFZ

In diesem Jahr konnte trotz Covid-19 das Qualifikationsverfahren unter Einhaltung der strengen Vorgaben des BAG erfolgreich durchgeführt werden. Dazu einen grossen Dank an die ÜK-Leitung und den Experten, die das super organisiert und umgesetzt haben.

Dieses Jahr haben sich 18 Kandidaten - doppelt so viele wie im letzten Jahr - dem Qualifikationsverfahren gestellt. Es wurde jedoch nur der praktische Teil geprüft. Der schriftliche Teil wurde anhand der Schulnoten bewertet.

Der Lichtblick am diesjährigen QV war, dass es sie noch gibt, die Unternehmungen und die Lernenden, die in den drei Jahren Ausbildung alles richtig gemacht und somit das Qualifikationsverfahren erfolgreich abgeschlossen haben. Denn um Erfolg zu haben, braucht es Mitarbeiter und Lernende, die mit Herzblut, Willen und Berufsstolz den Spenglerberuf weitergeben und ihn auch erlernen wollen. Diesen Unternehmungen und den Lernenden gratulieren wir zum Erfolg und wünschen uns, dass sie auch in Zukunft Lernende ausbilden werden.

Danke für Euren Einsatz, das Engagement und auch den Durchhaltewillen!

Praktische Arbeiten:

Die praktische Arbeit bestand aus den Grundarbeitstechniken, AVOR und Arbeiten am Objekt.

Bei den Grundarbeitstechniken mussten zwei Werkstücke gemäss Plan angefertigt werden.

Die sogenannte AVOR-Arbeit bestand darin, dass die Kandidaten am Objekt das herzustellende Blechstück selber ausmessen und dann am Arbeitsplatz fertigen mussten.

Beim Arbeiten am Objekt bestand die Aufgabe darin, das bestehende Blechdachmodell auszumessen, die Blechbahnen anzufertigen und diese auch zu montieren.

Folgende Arbeitsstücke wurden gefertigt:

Grundarbeitstechniken

Aufgabe 1.: Wassersammler in Kupfer 0.60 mm

Höchste Note: 5.5

Tiefste Note: 3.5

Aufgabe 2.: Flachdacheinfassung mit Gehrung in CNS 0.50 mm.

Höchste Note: 5.5

Tiefste Note: 3.5

Arbeiten im AVOR-Verfahren

Aufgabe 3.: Fensterbank mit angebogenem Brustblech in Leg. Zink 0.70 mm.

AVOR-Verfahren:

Höchste Note: 5.5

Tiefste Note: 2.0

Arbeiten am Objekt

Aufgabe 4.: Blechdach in Alu-PREFALZ 0.70 mm, mit Rundfalz, Pfannecke, Bündnerfalz.

Arbeiten am Objekt:

Höchste Note: 5.0

Tiefste Note: 1.0

Gesamteindruck

Praktische Arbeiten:

Von den 18 Kandidaten haben 9 die Prüfung erfolgreich bestanden.

Leider ergibt das eine Durfallquote von 50%.

Drei Kandidaten erreichten bei diesen praktischen Arbeiten eine Note von 5.0 und höher (1 x 5.0 und 2 x 5.2). **Bravo!**

Der Notendurchschnitt bei den praktischen Arbeiten liegt nur bei 4.1.

Am diesjährigen Qualifikationsverfahren gab es mehrere Kandidaten, die einzelne Arbeitsstücke gar nicht gemacht haben und mehrere, die diese nur angefangen haben.
Hier liegt es daran, dass sie die Planvorgaben nicht interpretieren und umsetzen können.

Allen Kandidaten, die bestanden haben, herzliche Gratulation zur Prüfung und den andern viel Erfolg beim nächsten QV.

QV 2020 Haustechnikpraktiker/in EBA Spengler

Bei den Haustechnikpraktikern EBA Fachrichtung Spengler haben sich 4 Kandidaten dem QV gestellt. Leider ist es nur einem Kandidaten gelungen, das QV erfolgreich abzuschliessen. Bei den anderen drei Kandidaten waren die Leistungen weit entfernt, um die Prüfung erfolgreich zu bestehen.

Auch bei den Spenglern EBA wurde nur der praktische Teil, unter den Vorgaben des BAG wegen des Covid-19, durchgeführt. Der schriftliche Teil wurde anhand der Schulnoten für das QV bewertet.

Praktische Arbeiten: Zeitaufwand 8 Stunden

Im praktischen Teil mussten die Kandidaten folgende 3 Werkstücke in den verschiedenen Materialien anfertigen:

- Rohrreduktion mit Schweißbor, Kupfer 0.60 mm
- Deckstreifen mit dichter Gehrung, Kupfer-Titan-Zink 0.70 mm
- Dachrandblech mit Gehrung und Wandanschlussboden, UGINOX 0.50 mm

Höchster Notenschnitt: 4.1
Tiefster Notenschnitt: 2.9
Durchfallquote: 75%

Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir dem Kandidaten und den anderen wünschen wir viel Erfolg beim nächsten QV.

Für den reibungslosen und professionellen Ablauf ein herzliches Dankeschön an die Instruktoren und die Experten.

André Frank
Obmann Spengler

Hedingen, September 2020